

Skript Familienrecht

Roßmann

22. Auflage 2020
ISBN 978-3-86752-736-1
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Familienrecht

2020



Dr. Franz-Thomas Roßmann
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

Zitiervorschlag: Roßmann, Familienrecht, Rn.

Dr. Roßmann, Franz-Thomas

Familienrecht

22. Auflage 2020

ISBN: 978-3-86752-736-1

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zu widerhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.
Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:
feedback@alpmann-schmidt.de

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Das Ehrerecht	1
1. Abschnitt: Das Verlöbnis	1
A. Rechtsnatur; Zustandekommen	1
B. Rechtswirkungen des Verlöbnisses	2
I. Rechtswirkungen bei Bestehen des Verlöbnisses	2
II. Rechtswirkungen bei Auflösung des Verlöbnisses	2
Fall 1: Schadensersatzanspruch wegen Auflösung des Verlöbnisses	3
2. Abschnitt: Die Eheschließung	4
A. Eingehung der Ehe	4
B. Nichtehe oder aufhebbare Ehe	7
I. Die Nichtehe	7
II. Die aufhebbare Ehe, §§ 1313–1318	7
3. Abschnitt: Die Rechtswirkungen der Ehe im Allgemeinen	8
A. Pflicht zur ehelichen Lebensgemeinschaft, § 1353	8
I. Das Wesen der Ehe	8
II. Der Antrag auf Herstellung des ehelichen Lebens	9
Fall 2: Der ehrgeizige Privatdozent	9
III. Unterlassungsantrag bei Ehestörungen	10
Fall 3: Der untreue Ehemann	10
IV. Der Schutz des räumlich-gegenständlichen Bereichs der Ehe	11
Fall 4: Die Geliebte im Ehebett	11
V. Schadensersatzansprüche bei Ehestörungen	12
Fall 5: Genervter Ehemann	12
B. Der Ehename, § 1355	14
C. Pflichtenverteilung unter den Ehegatten	15
Fall 6: Mithilfe der „Hausfrau“ im Geschäft	15
D. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs, § 1357	17
I. Voraussetzungen des § 1357	17
Fall 7: Teures Shopping	17
Fall 8: Arztvertrag und Schlüsselgewalt	19
II. Schuldrechtliche Wirkungen	21
1. Verpflichtung der Eheleute	21
2. Berechtigung der Eheleute	21
III. Dingliche Wirkung des § 1357	21
IV. Kündigung von Versicherungsverträgen	22
Fall 9: Unfall zur Unzeit (nach BGH RÜ 2018, 288)	22
E. Die gegenseitigen Unterhaltpflichten der Ehegatten, §§ 1360 ff.	25
F. Haftungsmaßstab und Haftungsausschluss bei Ansprüchen der Ehegatten untereinander	27
G. Schutzvorschriften zugunsten der Gläubiger eines Ehegatten	28
Fall 10: Gläubigerschutz durch Eigentumsvermutung nach § 1362	28
H. Bürgschaft, Schuldbeitritt, Mitharlebensnehmer	30
Fall 11: Gemeinsame Unterschrift unter Ratenkreditvertrag	31

I.	Sondervorschriften bei Getrenntleben der Ehegatten	34
I.	Unterhaltpflicht bei Getrenntleben, § 1361	34
Fall 12: Unterhaltsanspruch des getrennt lebenden Ehegatten	34	
II.	Haushalt und Ehewohnung während des Getrenntlebens	37
1.	Haushaltsverteilung bei Getrenntleben, § 1361 a	37
2.	Zuweisung der Ehewohnung bei Getrenntleben, § 1361 b	37
■	Zusammenfassende Übersicht zu den allgem. Rechtswirkungen der Ehe.....	39
4. Abschnitt: Das eheliche Güterrecht (§§ 1363–1563)	40	
A.	Überblick über die Güterstände und ihr Verhältnis zueinander	40
I.	Der gesetzliche Güterstand	40
II.	Eheverträge	40
1.	Inhaltskontrolle bei Eheverträgen nach § 138 oder § 242	40
2.	Auswirkungen der Gütertrennung	41
III.	Gütergemeinschaft	41
IV.	Güterrechtsregister	42
B.	Die Prinzipien der Zugewinngemeinschaft	43
I.	Vermögenstrennung im Rahmen der Zugewinngemeinschaft	43
Fall 13: Das Sparguthaben auf dem Konto der Ehefrau	43	
II.	Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen	46
1.	Rechtsgeschäfte über das Vermögen im Ganzen, § 1365	47
Fall 14: Unwirksame Grundschuldbestellung	48	
Fall 15: Verkauf des Grundstücks ohne Zustimmung des Ehegatten	51	
Fall 16: Späte Berichtigungsklage	52	
Fall 17: Grundbuchbeschwerde wegen fehlender Ehegattenzustimmung	55	
2.	Verfügungen über Haushaltsgegenstände, § 1369	58
Fall 18: Das Fernsehgerät der Ehefrau	58	
Fall 19: Abwandlung des Falles 18	61	
Fall 20: Undankbarer Ehepartner	62	
5. Abschnitt: Das Ehescheidungsrecht	64	
A.	Voraussetzungen der Scheidung	64
I.	Scheidung nach dreijähriger Trennung	64
Fall 21: Vergeblicher Versöhnungsversuch	64	
II.	Scheidung nach einjähriger Trennung bei Einverständnis	66
III.	Scheidung nach einjähriger Trennung bei Widerspruch	66
Fall 22: Trennung von Tisch und Bett	66	
IV.	Scheidung ohne Trennung bzw. vor einjähriger Trennung	67
Fall 23: Widerspruch trotz Ehebruchs	67	
B.	Folgen der Scheidung	69
I.	Name	69
II.	Elterliche Sorge	69
1.	Fortdauer der gemeinsamen Sorge kraft Gesetzes	69
2.	Entscheidungsrecht bei gemeinsamer elterlicher Sorge getrennt lebender Eltern	69

III.	Die Unterhaltsverpflichtung unter den Ehegatten nach der Scheidung	70
	Fall 24: Der neue Ehegatte	72
	Fall 25: Doppelverdienehe	73
IV.	Zugewinnausgleich	78
	1. Die Voraussetzungen für den Zugewinnausgleich	78
	2. Der güterrechtliche Zugewinnausgleich	80
	Fall 26: Zugewinnausgleich trotz Ehebruchs?	80
	3. Rechtshandlungen in Benachteiligungsabsicht	85
V.	Unbenannte Zuwendungen	85
	1. Unbenannte Zuwendungen unter Eheleuten	85
	Fall 27: Familienheim	85
	2. Zuwendungen an späteren Ehegatten vor der Heirat	91
	Fall 28: Schenkung an die Verlobte	91
	3. Zuwendungen an Schwiegerkinder	92
	Fall 29: Enttäuschte Erwartungen	92
■	Zusammenfassende Übersicht zum ehelichen Güterrecht	99
VI.	Ehegatteninnengesellschaft	100
	Fall 30: Lagerarbeiter oder Gesellschafter	100
VII.	Der Versorgungsausgleich	102
C.	Eheverträge	106
	I. Gestaltungsmöglichkeiten	106
	1. Form	106
	2. Grenzen der Vertragsfreiheit	106
	3. Kernbereichslehre	106
	II. Richterliche Kontrolle	107
	1. Nichtigkeit nach § 138	107
	2. Ausübungskontrolle nach § 242	108
	3. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313	108
	Fall 31: Der ärgerliche Ehevertrag	109
D.	Die Kontrolle von Eheverträgen	111
	I. Kernbereichslehre	111
	II. Vertragsfreiheit	111
	III. Wirksamkeitskontrolle	112
	IV. Form	112
	E. Das Scheidungsverfahren	112
2. Teil: Kindschafts- und Verwandtschaftsrecht	114
1. Abschnitt: Verwandte und Verschwägerte	114
A.	Die Begriffe Verwandtschaft und Schwägerschaft	114
B.	Abstammungsrecht	115
	I. Mutterschaft	115
	1. Mutter eines Kindes ist die Frau, die es geboren hat, § 1591 (Geburts-Mutter)	115
■	Übersicht zur Mutterschaft.....	118
	2. Keine Anfechtung	119

II.	Vaterschaft	119
1.	Vaterschaft kraft Ehe mit der Mutter, § 1592 Nr. 1	119
2.	Vaterschaft kraft Anerkennung, § 1592 Nr. 2	123
3.	Vaterschaft kraft gerichtlicher Feststellung, § 1592 Nr. 3	123
a)	Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft nach § 1600 d	124
	Fall 32: Mehrverkehr mit Zwillingssbrüdern	125
b)	Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft nach § 182 Abs. 1 FamFG ..	126
4.	Vaterschaft bei homologer und heterologer Insemination	126
III.	Anfechtung der Vaterschaft	127
	Fall 33: Die heimliche DNA-Analyse	129
IV.	Keine Vaterschaftsanfechtung durch den Mann oder die Mutter nach heterologer Insemination	132
V.	Auskunftsanspruch des Kindes gegen seine Mutter auf Benennung des Vaters	132
VI.	Klärung der leiblichen Abstammung, § 1598 a	133
VII.	Unterhaltszahlungen des Scheinvaters	134
	Fall 34: Rückgriffsanspruch des Scheinvaters gegen den leiblichen Vater	134
	Fall 35: Sperrwirkung oder Inzidentfeststellung	135
VIII.	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Kindesmutter auf Benennung des Vaters	137
IX.	Schadensersatzansprüche des Scheinvaters gegen die Kindesmutter wegen Regressvereitelung	138
	Fall 36: Regressvereitelung	138
C.	Sorgerecht	139
I.	Träger der elterlichen Sorge	140
1.	Gemeinsames Sorgerecht der Eltern	140
2.	Alleiniges Sorgerecht der Mutter	140
3.	Beistandschaft des Jugendamts	141
4.	Verfahrensbeistand für Minderjährige	141
II.	Änderungen der Sorgeberechtigung	141
1.	Infolge Ausfalls eines Elternteils	141
2.	Infolge Trennung der Eltern	141
	Fall 37: Monteur im Ausland	142
III.	Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	145
1.	Rechtsgrundlage	145
2.	Entscheidungsrecht in alltäglichen Angelegenheiten	145
IV.	Veränderung des alleinigen Sorgerechts der Mutter durch Übertragung auf den Vater, § 1671 Abs. 2	146
V.	Gerichtliche Neubewertung	146
VI.	Inhalt der elterlichen Sorge	147
1.	Persönliche Angelegenheiten	147
	Fall 38: Bestimmung des Umgangs des Kindes mit anderen Personen ...	147
2.	Herausgabeanspruch	149
3.	Gewaltverzicht	149

4. Sorgfaltsmaßstab	150
5. Vermögenssorge	152
6. Vertretung des Kindes	152
VII. Ausschluss und Beschränkung der Vertretungsmacht der Eltern	152
VIII. Beschränkte Haftung nach Eintritt der Volljährigkeit, § 1629 a	156
IX. Elterliche Sorge durch den Staat, §§ 1666, 1666 a, 1667	157
D. Umgangsrecht	158
I. Umgangsrechte und -pflichten zwischen Eltern und Kindern, § 1684	158
II. Umgangsrecht anderer Bezugspersonen, § 1685	159
III. Durchsetzung des Umgangsrechts	160
IV. Durchsetzung der Umgangspflicht	160
V. Auskunftsrecht, § 1686	161
E. Namensrecht	161
F. Verwandtenunterhalt	163
I. Der Kindesunterhalt	163
Fall 39: Naturalunterhalt	163
Fall 40: Unterhaltsanspruch gegen Großvater für Zeit vor Vaterschaftsfeststellung	166
II. Die Unterhaltspflicht gegenüber (anderen) Verwandten	171
Fall 41: Voraussetzungen, Umfang und Inhalt des Unterhaltsanspruchs	171
Fall 42: Unterhaltsansprüche der Eltern gegen ihre Kinder	173
III. Die Rangfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter	176
1. Der erste Rang, § 1609 Nr. 1	176
2. Der zweite Rang, § 1609 Nr. 2	177
IV. Der Unterhaltsanspruch nicht verheirateter Eltern gegeneinander, § 1615 I	177
Fall 43: Die gut verdienende Mutter	177
2. Abschnitt: Annahme als Kind (Adoption)	179
A. Die Annahme Minderjähriger, §§ 1741–1766	179
I. Voraussetzungen der Adoption	179
II. Wirkungen der Adoption	181
III. Aufhebung der Adoption	182
B. Die Annahme Volljähriger, §§ 1767–1772	182
3. Teil: Vormundschaft, Betreuung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Pflegschaft	184
A. Vormundschaft, §§ 1773 ff.	184
B. Rechtliche Betreuung; Patientenverfügung; Vorsorgevollmacht	185
I. Die rechtliche Betreuung, §§ 1896 ff.	185
II. Die Patientenverfügung	188
III. Vorsorgevollmacht	191
C. Pflegschaft, §§ 1909 ff.	193

4. Teil: Außereheliche Verbindungen	195
1. Abschnitt: Nichteheliche Lebensgemeinschaft	195
A. Rechtsbeziehungen bei Bestehen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	195
I. Verfassungsrecht	195
II. Gemeinsame Kinder	196
1. Sorgerecht	196
2. Umgangsrecht	197
3. Namensrecht	197
III. Rechtsbeziehungen der Partner zueinander	198
Fall 44: „Gemeinsam verpflichtet – allein geleistet“	201
IV. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft im Außenverhältnis	203
1. §§ 1362 BGB, 739 ZPO	203
2. Zeugnisverweigerungsrecht	204
3. Ersatzzustellung	204
4. Gebrauch von Wohnungen	204
5. Bürgschaft	205
V. Die Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	205
VI. Ausgleichsanspruch für Beteiligung an einer Anschaffung	205
Fall 45: „Alter schützt vor Torheit nicht“	205
Fall 46: „Alter schützt vor Torheit nicht“ (Abwandlung)	210
VII. Zahlungsversprechen für den Trennungsfall	211
Fall 47: Handschriftliche Zahlungszusage	211
VIII. Rechtsfragen bzgl. des Mietverhältnisses	212
IX. Alleineigentum eines Partners an einer Wohnung	213
X. Die Beendigung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft durch den Tod eines Partners	214
2. Abschnitt: Die eingetragene Lebenspartnerschaft	214
A. Begriff der „Lebenspartnerschaft“	215
B. Wirkungen der Lebenspartnerschaft	215
I. Partnerschaftliche Lebensgemeinschaft, § 2 LPartG	215
II. Lebenspartnerschaftsname, § 3 LPartG	215
III. Umfang der Sorgfaltspflicht, § 4 LPartG	216
IV. Lebenspartnerschaftsunterhalt, § 5 LPartG	216
V. Vermögensstand, §§ 6, 7 LPartG	216
VI. Sonstige vermögensrechtliche Wirkungen, § 8 LPartG	217
VII. Sorgerechtliche Befugnisse des Lebenspartners, § 9 LPartG	217
VIII. Erbrecht, § 10 LPartG	218
C. Unterhalt bei Getrenntleben	218
D. Aufhebung der Lebenspartnerschaft	219
Fall 48: Neu verliebt!	219
E. Haushalt	221
F. Versorgungsausgleich, § 20 LPartG	222
Stichwortverzeichnis.....	223

LITERATURVERZEICHNIS



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der RechtsprechungsÜbersicht als Gutachten und in der Rechtsprechungs-Übersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

Lehrbücher und Monographien

Dethloff	Familienrecht, 32. Auflage 2018
Gernhuber/Coester-Waltjen	Lehrbuch des Familienrechts, 7. Auflage 2020
Klein	Familienvermögensrecht, Handbuch 2. Auflage 2015
Muscheler	Familienrecht, 4. Auflage 2017
Rauscher	Familienrecht, 2. Auflage 2008
Roßmann	Taktik im familiengerichtlichen Verfahren, 5. Auflage 2020
Roßmann/Viefhues	Taktik im Unterhaltsrecht, 3. Auflage 2018
Schlüter	BGB Familienrecht, 14. Auflage 2013
Schwab	Familienrecht, 27. Auflage 2019
Schwab/Ernst	Handbuch des Scheidungsrechts, 8. Auflage 2019
Wellenhofer	Familienrecht, 5. Auflage 2019
Wever	Vermögensauseinandersetzung der Ehegatten außerhalb des Güterrechts, 7. Auflage 2018

Kommentare

Bamberger/Roth	BGB, Band 3 §§ 1297–2385; EGBGB; CISG, 3. Auflage 2012
Erman	Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Band II, §§ 854–2385, 15. Auflage 2017
Jauernig	Bürgerliches Gesetzbuch, 17. Auflage 2018
Münchener Kommentar	zum Bürgerlichen Gesetzbuch Band 7, Familienrecht I §§ 1297–1588, Gewaltschutzgesetz 7. Auflage 2017
	Band 8, Familienrecht II §§ 1589–1921, 7. Auflage 2017
Palandt	Bürgerliches Gesetzbuch, 79. Auflage 2020
Prütting/Wegen/Weinreich	Bürgerliches Gesetzbuch, 14. Auflage 2020
Schulte-Bunert/Weinreich	FamFG, 6. Auflage 2020 (zit.: SBW/Bearbeiter)
Thomas/Putzo	Zivilprozeßordnung, 41. Auflage 2020
Weinreich/Klein	Fachanwaltskommentar Familienrecht, 6. Auflage 2019
Zöller	Zivilprozeßordnung, 33. Auflage 2019

Zeitschriften

FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FuR	Familie und Recht
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
RÜ	Rechtsprechungsübersicht